

## Dorfkirche Pelkwitz



Fast wäre es um die kleine Pelkwitzer Kirche geschehen gewesen: Nach dem Absturz einer russischen MIG am 24. Juni 1977 in unmittelbarer Nachbarschaft mussten das Dach und der Turm der Kirche erneuert werden. Dennoch grenzt es an ein Wunder, dass die Kirche durch den Flugzeugabsturz nicht stärker beschädigt wurde.

### Baugeschichte

Die Kirche ist ein kleiner Feldsteinbau aus dem 14./15. Jahrhundert. Im späten 17. Jahrhundert kam das Fachwerk-Dachtürmchen hinzu. An der Südwand der Kirche ist noch die ursprüngliche Form der Fenster aus der Gründungszeit der Kirche erkennbar.

Im Inneren hat die Kirche eine Bretterdecke, West- und Nordempore vom Ende des 17. Jahrhunderts.

## Ausstattung

Vom Ende des 17. Jahrhunderts stammt der Kanzelaltar, dessen polygoner Korb sich zwischen gedrehten Säulen befindet. Ein Pfarrstuhl aus der gleichen Zeit steht in der Südostecke der Kirche. Er hat eine geschnitzte Türfüllung und wird von einem Engelskopf gekrönt.

